**Die Heilige Woche zuhause einfach feiern – Allgemeines**

* eine **kurze** kreative „Andacht“ für jeden der Tage
* als Familie, Paar oder Alleinstehende/r zuhause am (Ess-)Tisch zu halten
* kein Ersatz, eher Ergänzung zum Mitfeiern einer Gottesdienst-Übertragung
* im Mittelpunkt steht eine Zeichenhandlung:
sie wird echt vollzogen (nicht nur im Fernsehen gesehen);
sie knüpft an praktische kreative Tätigkeiten an, die man zuhause vielleicht auch sonst zu Ostern tut: Palmzweige binden und schmücken, Gründonnerstagsbrot backen und ein festliches Abendessen mit Brot und Wein/Saft halten, Kreuz schmücken, Osterkerze schmücken, Osterbrot, Ostereier …
* dazu Schriftlesung
* Gebet oder Wechselgebet
* wenn möglich Gesang.
* Im Anschluss folgt das (gemeinsame) Essen / Gründonnerstag ist es selber Zeichenhandlung.
* Durch die Tage kann sich das Schmücken eines „Ostertisches“ ziehen, der sich verändert und wo Palmzweige, Kreuz, Osterkerze, Osterlamm, Ostereier, Blumen … Platz finden.

**Palmsonntag – zuhause einfach feiern**

 **Zeichenhandlung I:** Binden, Schmücken und Segnen der (Palm-) Zweige

**Segens-Gebet:**

Die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens.
Wir wissen dieses Zeichen des Lebens in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst.

Mit einem Palmzweig kündigte eine Taube dem Noah das Ende der großen Flut an. Diese Zweige seien uns ein Zeichen der Hoffnung.

Von Palmen umstandene Oasen gewährten dem Volk Israel Ruhe auf dem langen Weg durch die Wüste.
Diese Zweige mögen uns erinnern an die Ruheorte, die Gott uns schenkt.

Mit Palmzweigen geleitet kommt Jesus nach Jerusalem.
Diese Zweige seien uns ein Zeichen, dass er auch zu uns kommt und Hilfe bringt.

Darum bitten wir: Gott, segne diese Zweige.
Schütze uns und alle, die uns anvertraut sind. Amen.

*oder*

Wir/Ich preise(n) dich,
Herr, unser/mein Gott,
König des Himmels und der Erde.

Segne diese Zweige,
die an Jesu Einzug in Jerusalem erinnern.

In der Heiligen Woche
und darüber hinaus
sollen sie Zeichen
unseres Glaubens
und unserer Hoffnung sein.

Amen.

 **Schriftlesung:** Evangelium vom Einzug Jesu nach Jerusalem

**Gesänge:** „Hosanna dem Sohne Davids“ (GL 302,2; 302,3)

**Zeichenhandlung II:** Verhüllen des Kreuzes

**Gründonnerstag – zuhause einfach feiern**

 **Gesänge:**

„Andere Lieder wollen wir singen“ (U 42)

„Beim letzten Abendmahle“ (GL 282. 1-2)

„Du teilst es aus mit deinen Händen“ (GL 209)

„Alle Menschen höret auf dies neue Lied“ (GL TR 728)

 **Schriftlesung:** vom ersten Pessach und Evangelium vom letzten Abendmahl

 **Zeichenhandlung:** Tisch-Segen und festliches Abendessen mit (selbst gebackenem) Brot und Wein/Saft in Erinnerung an das jüdische Pessach und das Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.

 **Segensgebet:**

Gott unser Vater und Schöpfer allen Lebens.
Wir danken dir für die Menschen und für die Gaben, die du uns anvertraut hast.
Segne dieses Brot, das wir jetzt miteinander teilen und essen werden,
als Zeichen des Lebens, das du uns und unserer Gemeinschaft gegeben hast.
Stärke unsere Liebe zu dir und untereinander.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder. Amen.

*oder*

Wir/Ich preise(n) dich,
Herr, unser/mein Gott,
Schöpfer der Welt.

Du schenkst allen Menschen Brot und Wein zur Nahrung und zum Genuss.

Segne unsere/die Speisen (und segne unsere Mahl-Gemeinschaft). Amen

**Karfreitag – zuhause einfach feiern**

 **Schriftlesung:** Evangelium der Passion Jesu

 **Zeichenhandlung:** Enthüllen, Verehren und Schmücken des Kreuzes des Kreuzes

*Lobpreis mit Blick auf das Kreuz, das in der Mitte liegt oder steht:*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. –
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

*Während des Liedes / Gebets wird das Kreuz (mit Blütenblättern) geschmückt.*
1. O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbangen.
2. Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen, / Händ, Füß und Seit durchstochen.
3. Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen, / das je uns zugeflossen.
8. Du bist des Himmels Schlüssel, / du schließest auf das Leben, / das uns durch dich gegeben.

 **Gesänge:**

„Holz auf Jesu Schulter“ (GL 291)

„Er zog den Weg“ (GL TR 775)

„O du hochheilig Kreuze“ (GL 294)

auch **Karsamstag / Osternacht:** „Unsere Hoffnung bezwingt die schwarze Angst“ (U 24)

**Osternacht (Samstagabend) – Segnung des Osterlichts**

 **Zeichenhandlung:** Schmücken, Segnen und Entzünden der Osterkerze
mit **Lichtgebet:**

Gott, du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht.

Die Kraft deines Lichtes nimmt dem Tod seine Macht:
Christus ist auferstanden vom Tod.

Das Licht unserer Kerze vertreibe das Dunkel,
durch das wir in diesen Wochen gegangen sind.  *(Kerze entzünden)*

Gott segne diese Kerze.
Er segne unsere Gemeinschaft und alle,
mit denen wir durch Oster-Licht dieser Nacht verbunden sind.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der auferstanden ist und lebt.  Amen.

*oder*

Wir preisen dich Gott.
Du schufst das Licht, das die Dunkelheit erhellt.

Das Licht dieser Osterkerze werde uns Zeichen
für das unvergängliche Leben bei dir.
*(Kerze entzünden)*

Du schufst das Wasser,
damit es reinige und belebe.
Im Wasser der Taufe
sind wir Christus gleich geworden,
der den Tod überwunden und neues Leben gebracht hat. *(Taufgedächtnis)*

 **Gesang:** „O Licht der wunderbaren Nacht“ (GL 334)

 **Schriftlesung:** Auszug aus Ägypten und Oster-Evangelium

**Ostersonntagmorgen – Segnung der Osterspeisen**

 **Schriftlesung:** Oster-Evangelium

 **Zeichenhandlung:** Segnung der Osterspeisen

**Segensgebet:**

Gepriesen bist du, Herr unser Gott,
du hast die Welt erschaffen.

*Ruf*: Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft, Halleluja. (GL 624,5)

Du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen. Du gibst uns zu essen und zu trinken.

Dein Sohn Jesus Christus, hat oft mit den Menschen Mahl gehalten.
Für ihn ist das gemeinsame Essen und Trinken ein Bild für das Himmelreich.

Heute sitzen wir (gemeinsam) am Tisch. Aus deinem Segen empfangen wir diese Gaben: Brot, Eier, … und alle Speisen.

Segne diese Osterspeisen und sei auch bei unserem Ostermahl mitten unter uns. Amen.

**Gesänge**

„Halleluja“ (z.B. GL 175,6)

 „Christ ist erstanden“ (GL 318)

„Manchmal feiern wir mitten im Tag“ (U 30)

„Die Steppe wird blühen“ (U 36)

„Sucht euer Leben nicht bei den Toten“ (GL TR 784)

„O heilger Leib des Herrn“ (GL TR 799)

„Mit Jesus auf dem Weg“ (GL TR 813)

*Iris Maria Blecker-Guczki, DLI*